

# Pädagogisches Kuddelmuddel

Beitrag von „Hermine“ vom 1. Mai 2005 13:21

Hallo,

vorab möchte ich mich für meinen Threadtitel entschuldigen- er ist nicht besonders präzise- aber ich finde, er trifft mein Problem sehr genau.

Meine 9. Klasse ist als die schlimmste in der Schule verschrien- und auch nicht gerade "einfach". Die Unterrichtsstunden sind katastrophal laut, die Schüler beleidigen sich untereinander (sie sind letztes Jahr "als Strafe" neu zusammengewürfelt worden, das Klassenzimmer ist zum Teil in einem katastrophalen Zustand ("das ist doch Sache der Putzfrauen)- bisher hatte ich immer den Eindruck, die Arbeit in der Klasse war wellenförmig: Mal gings gut, mal weniger gut. Ich habe (entgegen dem Usus der Schule) versucht, möglichst viel zu verhandeln, die Schüler auswählen zu lassen, mit ihnen zu reden und nicht einfach Strafen zu verteilen - ich hatte auch den Eindruck, es kam bei den Schülern an. Andere Lehrer empfinden die Klasse auch als "sehr schwierig" und bei einer Referendarin muss wohl der Unterricht eher einem Chaos gleichen, was wohl ein Elternteil dem Direx mitgeteilt hat. Neulich platzte aber einem Kollegen der Kragen und nun (das hab ich als Klassenleiterin auch eher hintenrum von den Schülern erfahren) wurde eine "Krisensitzung" für Montag anberaumt. (Unter anderem hatten die SuS bei der Aussprache mit dem Kollegen angeführt, es gäbe mehrere Kolleginnen, die sich nicht durchsetzen könnten- darunter war zu meiner Überraschung auch mein Name 😞 )

Am Freitag hatte ich die Klasse noch mal, war ausgesprochen streng, aber fair- die Stunde lief sehr gut, Schüler, die ich danach fragte, behaupteten, mein Name sei nie gefallen. 😞

Nun kann ich bei der "Krisensitzung" leider nicht anwesend sein (habe in einer anderen Klasse Unterricht)- bin aber in der Folgestunde drin und würde diese auch nochmals für eine Aussprache opfern. Meine Vorbereitung sieht in etwa so aus:

- Kurze Wiedergabe der 4. Stunde (Ausgangsbasis: Was war passiert?)

-&gt; Ergebnissicherung: Was wurde in der 4. Stunde erreicht?

Sind die Schüler damit zufrieden?

5. Stunde: - Was wollen die Schüler verändern?

a) untereinander

b) in den Unterrichtsstunden

-&gt; Notizen an der Tafel

Was gäbe es für Möglichkeiten, diese Dinge zu verändern? (Gruppenarbeit)

Was gibt es zu tun:

- für die Lehrer ?
- für die Schüler ?

Wie könnte man ein besseres Vertrauensverhältnis aufbauen?

Was haltet Ihr davon?

Ich bin auch etwas verwirrt und enttäuscht, da ich dachte, ich würde durch das Anbieten einer "Verhandlungsbasis" mehr Vertrauen aufbauen und nicht als "nicht-durchsetzungsfähig" da stehen.

Mann, an dieser Schule klappt einfach gar nichts! Ich hab das Gefühl, ich kann machen, was ich will, es geht immer nach hinten los!

Kann mich mal jemand knuddeln?

Eure frustrierte Hermine